



TESLA QUARTETT

“Though free to think and act, we are held together, like the stars in the firmament, with ties inseparable. These ties cannot be seen, but we can feel them.”

Nikola Tesla

Aus diesen Gedanken des Physikers Tesla entwickelte das Tesla Quartett seine musikalische Vision. Für das Ensemble ist Musik das Medium für die enorme Stärke der „untrennbaren Beziehungen“. Durch Konzerte, Unterricht und weitere Aktivitäten möchte das Quartett vielfältige Verbindungen mit den Hörern knüpfen.

Betitelt als “technisch superb” von *The Strad*, hat das Tesla Quartett bereits bei zahlreichen internationalen Wettbewerben wichtige Preise sammeln können, unter anderem die Gold Medaille beim 2012 Fischhoff National Chamber Music Competition, den dritten Preis und den für die beste Interpretation des 6. Internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerbs in Wien sowie den dritten Preis der London International String Quartet Competition in 2012.

Gegründet 2008 an der Juilliard School, entwickelte sich das Tesla Quartett schnell zu einem versprechenden jungen Ensemble und gewann bereits ein paar Monate nach Gründung den zweiten Preis beim J. C. Arriaga Chamber Music Wettbewerb. Der *London Evening Standard* nannte ihre Darbietung des Debussy Quartetts „eine subtil gefärbte Vorstellung, die sich selbstbewusst zwischen Intimität und Extrovertiertheit bewegte.“

Das Quartett hat bereits einen gut gefüllten Konzertplan, sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Europa, mit Auftritten in Österreich, England und Frankreich. In dieser Saison gastieren die jungen Musiker erstmals bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, in Erlangen, Nürnberg, bei der BASF in Ludwigshafen sowie auf Schloss Esterházy in Ungarn.

Soziales Engagement ist ein wesentlicher Aspekt im Leben des Tesla Quartetts. Die Künstler spielen regelmäßig in Kinderkrankenhäusern, Suppenküchen, Büchereien, Seniorenresidenzen und Schulen. Eine dreijährige Partnerschaft verband das Ensemble mit dem Musical Odysseys Reaching Everyone-Programm des Aspen Music Festivals und unterstützte junge Streicher durch Unterrichtsstunden, Meisterkurse, Workshops und Auftritte im Roaring Fork Valley in Colorado.

Von 2009 bis 2012 hatte das Tesla Quartett ein Stipendium als das Graduate String Quartet-in-Residence der Universität Colorado-Boulder und arbeitete so mit dem weltbekannten Takács Quartet. Weiteren Unterricht nahm das Quartett in den letzten Jahren außerdem bei Günter Pichler, Rainer Schmidt (Hagen Quartett), beim Tokyo String Quartet, dem Artis Quartet, Mark Steinberg, James Dunham, Robert Mann, Sylvia Rosenberg und Mitgliedern der Quartette Alban Berg, Emerson, Endellion und Kronos.

SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.